

Versammele den Rat der Bäume und sein Rat wird Dich zum Versteck der Letterbox führen. Fünf Aussichtspunkte mit Panoramablicken nach Norden, Osten und Süden sowie weitere Rastmöglichkeiten laden unterwegs zum Verweilen ein.

Der Rat der Bäume

Schwierigkeit: (**---)

Gelände (***--); nicht für Kinderwagen geeignet



Länge: ca. 13 km bzw. ca. 4 bis 4,5 Stunden ohne Pausen.

Ausrüstung: Kompass, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Stift

Empfohlene Karte: Naturpark Pfälzerwald Blatt 8, Östlicher Wasgau mit Bad Bergzabern, Maßstab 1 : 25.000

Parkplatz: An der Straße K 12 zwischen Bad Bergzabern und Blankenborn.

[Parkplatz Felsenteich an Straße K12](#)

Von Bad Bergzabern kommend von der B 427 auf die K12 nach rechts abbiegen. Der Parkplatz Felsenteich kommt nach ca. 1,4 km auf der rechten Straßenseite bei einer Holzhütte mit Feuerstelle und einem Häuschen der Wasserwerke. 49°07'14.4"N, 7°57'46.4"E; 49.120679° N, 7.962880° E

Bleibe im Zweifelsfall auf Deinem Weg, wenn nichts anderes angegeben ist. Peilungen sind von der Mitte von Kreuzungen, Abzweigungen usw. vorzunehmen, außer es wird ein Peilungspunkt genannt.

Information:

Unterwegs kommst Du an „besonderen Bäumen“ vorbei. Schreibe den vollständigen Namen des jeweiligen „besonderen Baumes“ in das Rad der Bäume. Der vollständige Name umfasst Adjektive, Namenszusätze oder Präfixe. Fange **von innen** an und fülle alle Kästchen des Buchstabenrades, ohne ein Kästchen frei zu lassen. Um den Rat der Bäume zu versammeln, benötigst Du alle Kästchen.

Clue:

Gehe zur Holzhütte am Parkplatz und suche an einem der Stützpfeiler Wandermarkierungen. Der weiße Pfeil auf der Pfostenaußenseite unterhalb einer gelb-weißen Markierung gibt Dir die Startrichtung vor.

Gehe immer geradeaus bergan, bis Du auf einen Querweg triffst. Biege nach links ab und Du kommst zu einem Abzweig mit Wegweiser.

Gehe zunächst den Weg am Schild mit 05a vorbei und biege nach wenigen Schritten ab auf einen Hohlweg.

Es geht aufwärts bis zu einer T-Kreuzung, an der Du Dich für einige Meter Richtung 130° wendest. Wenn es nicht mehr geradeaus geht, biegst Du auf den markierten Querweg nach links ein. An der gleich darauf kommenden Gabelung mit Wegweiser nimmst Du den Weg in Richtung 70°.

Auf einem breiten Weg angekommen, findest Du links von Dir unter anderem das Holzschild „Schlauweg“. Suche in Deiner bisherigen Laufrichtung ein gelbes Schild mit den Wegnummern 23 und 26. Folge diesen beiden Markierungen bergan bis zu einem Zwischenziel in 0,8 km Entfernung.

Am Ende eines Hohlweges triffst Du auf eine Tafel mit Angaben zur Herzfrequenzmessung. Peile von der Tafel 300° und gehe 40 Schritte in diese Richtung zu einem gelben Wegweiser. Das dritte Wanderziel von unten ist Dein nächstes Zwischenziel.

Folge der Ausschilderung zum Zwischenziel und nach einiger Zeit erreichst Du den Panoramablick. Anschließend geht es in 270° weiter. Links am Wegesrand findest Du ein Holzschild. Darauf steht der Name des ersten „besonderen Baumes“ (**Baum 1**). Trage den kompletten Namen in das Rad der Bäume ein (siehe Beispiel auf Seite 5).

Nach dem Holzschild erreichst Du eine Gabelung und gehst dort bergan. Noch im Bereich der Gabelung findest Du erhöht auf der linken Seite eine weitere Rastmöglichkeit mit noch besserem Panorama.

Weiter auf dem Weg folgst Du am nächsten Abzweig und der gleich folgenden Gabelung weiter den Markierungen



Wenn der Weg eine Linkskurve macht, gehe ein kurzes Stück auf einem Pfad nach Westen zu einem breiten Schotterweg. Biege auf diesen nach rechts ab und wähle an der folgenden Verzweigung mit gelbem Pfosten den am steilsten ansteigenden Weg.

Bleibe weiterhin den Markierungen treu, bis Du an einer guten Rastmöglichkeit einen Grenzstein mit KW 326 findest.



Peile von diesem in 240° und gehe in diese Richtung zum nächsten Grenzstein mit Nr. 327. Auf diesem Grenzstein ist ein interessantes Motiv eingemeißelt, das Dir hoffentlich später nochmals begegnet.

Vom Grenzstein 327 geht es weiter in 280°.

Wenn Du auf einen Weg triffst, nimmst Du an der dortigen Verzweigung den markierten Pfad bergab. An einem breiten Weg angekommen, gehst Du auf diesem weiter ohne Änderung der Laufrichtung. Nachdem Du zwischen einer Bank und einem behauenen Stein hindurch gegangen bist, triffst Du bald auf einen weiteren „besonderen Baum“ (**Baum 2**). Schau auf den Stein links des Baumes und trage seinen vollständigen Namen in das Rad der Bäume ein.

Ignoriere einen unweit des zweiten Baumes von rechts einmündenden Weg und Du entdeckst schon bald den nächsten „besonderen Baum“ (**Baum 3**), dessen Namen Du ins Rad der Bäume einträgst.

Von den Bänken peile 270° und gehe zunächst auf dem Weg Nr. 24 weiter.

Bleibe für ca. 15 Minuten auf dem Hauptweg. An einem Wegweiser verlässt Du schließlich den Hauptweg auf einen mit Nr. 21 markierten Pfad und gehst an einer Bank vorbei.

Kurz nach einer Rastmöglichkeit findest Du wiederum einen „besonderen Baum“ (**Baum 4**) und Du solltest seinen vollständigen Namen in gewohnter Weise notieren.

Behalte deine bisherige Richtung bei und folge einem mit Nr. 24 markierten Pfad. Nach ca. 7 Minuten findest Du einen Nadelbaum mit zwei Holzschildern. Gehe hier in Richtung des 20 Minuten entfernten Ziels und nach kurzem Anstieg in Richtung der ausgeschilderten Ortschaft und dem Ziel in 15 Minuten Entfernung.

Überquere den nächsten Forstweg und Du erreichst eine Kreuzung. Schau Dich nach einer ca. 25 m entfernten, leicht bergan stehenden Bank mit verzierter Lehne um. Folge den im Bereich der Bank stehenden Holzschildern.

Du erreichst einen Platz mit Bänken. Suche im Nordosten die Vierzehn. Von der Vierzehn gehst Du in Richtung 40° bis zu einem Weg.

Um die Letterbox zu finden, versammelst Du jetzt den **Rat der Bäume**.

Erster Rat: Wende Dich in

[Baum 2 / Buchstabe 5] – [Baum 3 / Buchstabe 3] = _____ – _____ = _____ Grad,
bis Du **rechts** von Dir einen Baum mit zwei Holzschildern entdeckst.

Zweiter Rat: Sei geduldig, da das Befolgen des ersten Rates einige Zeit in Anspruch nimmt.

Dritter Rat: Stelle Dich an den Baum mit den zwei Holzschildern, peile

[Baum 2 / Buchstabe 7] – [Baum 3 / Buchstabe 4] = _____ – _____ = _____ Grad und
gehe **[Baum 2 / Buchstabe 11] = _____ Schritte**.

Vierter Rat: Dann gehe

[Baum 4 / Buchstabe 2] – [Baum 3 / Buchstabe 6] = _____ – _____ = _____ Schritte
in **[Baum 4 / Buchstabe 3] – [Baum 3 / Buchstabe 4] = _____ - _____ = _____ Grad**
bis zu einer ehemaligen Zwillingssbuche, der ein Stamm abgesägt wurde.

Fünfter Rat: Stelle Dich rechts neben die ehemalige Zwillingsbuche, peile

[Baum 3 / Buchstabe 5] = _____ Grad und gehe

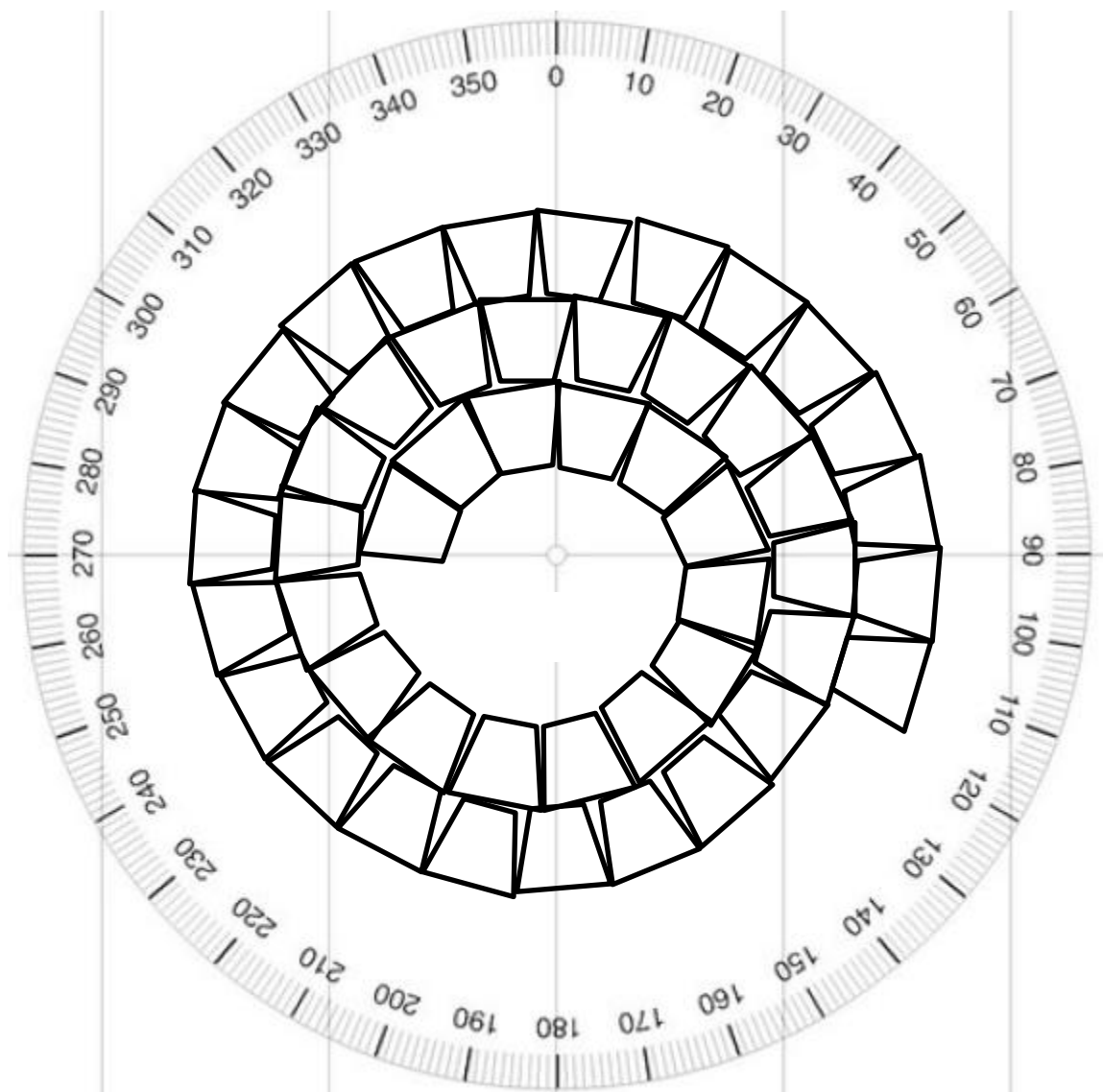
[Baum 2 / Buchstabe 11] = _____ Schritte zu einer dicken Kiefer.

Sechster Rat: Das Versteck befindet sich in [Baum 3 / Buchstabe 3] = _____ Grad in ca. 5 Metern Entfernung. Suche Dir einen Weg dorthin.

Lasse Dich nicht beobachten, stemple ab und verstecke die Letterbox wieder sorgfältig.

Buchstabenrad der Bäume zum Ausfüllen:

Wichtig: Fange **von innen** an einzutragen.



Auf Seite 5 unten ist anhand eines Beispiels erklärt, wie der Rat der Bäume zu verstehen ist.

Rückweg:

Gehe zurück zum Baum mit den zwei Schildern. Von dort peilst Du in Richtung **[Baum 3 / Buchstabe 3]** _____ Grad und nimmst den dort verlaufenden Weg.

An der nächsten Verzweigung gehst Du in 100° weiter bis zu einem Abzweig, wo Du Dich für abwärts entscheidest. Unten angekommen biegst Du links ab und nimmst danach die erste Möglichkeit, abwärts zu gehen. Gehe nun solange geradeaus, bis Du auf eine Markierung triffst. Folge der Markierung, ohne die Laufrichtung zu ändern. Die Markierung führt Dich zum Parkplatz Felsenteich.

Beispiel zur Benutzung des Rades der Bäume, um den Rat der Bäume zu verstehen:

Angenommen der Name des ersten Baumes lautet „Große Erle“ und der Name des zweiten Baumes „Berglärche“. Der Rat der Bäume sollte dann wie folgt interpretiert werden:

Gehe **[Baum 1 / Buchstabe 5] – [Baum 2 / Buchstabe 10] = 38 - 15 = 23** Schritte in Richtung **[Baum 2 / Buchstabe 6] = 300** Grad. Eine Ablesegenauigkeit von +/- 5 sollte ausreichend sein.

